

Fragebogen WertKalb Projekt

Willkommen zur Umfrage "Kälberhaltung und -vermarktung der Zukunft"

Datenschutz:

Im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung erkläre ich mich mit der Verarbeitung dieser Daten zu Auswertungszwecken seitens der Universität Hohenheim im Rahmen des „WertKalb“-Projektes einverstanden. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen fristlos widerrufen werden.

Ja

1. Verbandszugehörigkeit & EZG

Gehören Sie einer Erzeugergemeinschaft an?

Bitte kreuzen Sie entsprechendes an

Ja

Nein

Wenn ja, welche(r) Erzeugergemeinschaft(en) gehören Sie an?

Welchem Bio-Verband gehören Sie an?

Bitte kreuzen Sie entsprechendes an

Bioland

Demeter

Naturland

Biokreis

Bio Austria

Bio Suisse

Andere

Falls Sie einem nicht oben genannten Verband angehören, bitte benennen Sie diesen:

Nehmen Sie an der Milchleistungsprüfung (MLP) teil?

Ja

Nein

2. Kühe, Rassen und Milchproduktion

Nachfolgend möchten wir Einblick in Ihre Milchproduktion erhalten. Bitte geben Sie die durchschnittlichen Zahlen **des Jahres 2019** an.

Anzahl der Milchkühe gesamt:

Anzahl der Kühe der Rasse Fleckvieh:

Anzahl der Kühe der Rasse Holstein (Schwarzbunte und Rotbunte):

Anzahl der Kühe der Rasse Braunvieh:

Anzahl der Kühe der Rasse Vorderwälder:

Anzahl der Kühe anderer Rassen:

Bei mehreren Rassen, bitte durch ein Komma trennen.

Rasse(n)

Anzahl

Durchschnittsleistung der Milchproduktion in kg pro Jahr und pro Kuh (Hinweis für Betriebe mit muttergebundener Kälberaufzucht: Angabe ohne die Milchmenge, die von den Kälbern direkt aus dem Euter getrunken wird):

Ungefähre Menge der gelieferten Milch an Molkerei(en) in kg pro Jahr:

Ungefähre Menge der Milch in kg pro Jahr, die über Direktvermarktung verkauft wird:

Ungefähre Menge der Milch in kg pro Jahr für die Kälber:

3. Verfahren mit den Kälbern, die nicht zur Nachzucht benötigt werden

Nachfolgend möchten wir Einblick in Ihr Verfahren mit den geborenen Kälbern auf Ihrem Hof erhalten. Bitte beantworten Sie dazu folgende Fragen.

Wie viele weibliche Kälber werden pro Jahr zur eigenen Nachzucht aufgezogen?

Wie viele männliche Kälber werden pro Jahr zur eigenen Nachzucht aufgezogen?

Werden neben der eigenen Nachzucht auf dem Betrieb weitere Kälber zum Verkauf als Zuchttiere oder zur Mast aufgezogen?

Ja

Nein

Wenn ja, wie viele Kälber werden pro Jahr zum späteren Verkauf oder zur Mast aufgezogen?

Wie lange werden diese Masttiere im Durchschnitt auf dem Hof behalten?

Bitte in Monaten angeben.

Die Trennung der Kälber von der Kuh erfolgt...

direkt nach der Geburt

1 Tag nach der Geburt

in den ersten 2 Wochen nach der Geburt

erst bei dem Verkauf des Kalbs (ich betreibe kuhgebundene Kälberaufzucht)

erst beim Absetzen des Kalbs (ich betreibe kuhgebundene Kälberaufzucht)

zu einem anderen Zeitpunkt

Falls Sie Ihre Kälber zu einem anderen Zeitpunkt von der Kuh trennen, benennen Sie bitte den Zeitpunkt.

Wie lange bleiben die Kälber, die nicht zur Nachzucht gebraucht werden, im Schnitt auf Ihrem Betrieb? (In welchem Alter werden die Kälber verkauft)

Bitte Alter in Tagen angeben.

Wie viele Kälber werden pro Jahr an wen und zu welchem Durchschnittspreis verkauft?

	Anzahl der Kälber pro Jahr	Durchschnittlicher Preis pro Kalb	Rasse bzw. Gebrauchskreuzung	Transportweg in Kilometer
Über Viehhändler/Auktionen				
Bio-Händler (z.B. rebio)				
Bio-Schlachthof/ Bio-Metzger				
Schlachthof/ Metzger (nicht Bio)				
An anderen Bio-Betrieb				
An anderen Betrieb (nicht Bio)				
Anderer Verkaufsweg				

Falls keine der oben genannten Optionen bei Ihnen zutrifft („Anderer Verkaufsweg“), bitte benennen Sie den Verkaufsweg.

Falls Sie Kälber für die Mast zukaufen, wie viele Kälber sind dies im Jahr?

4. Einschätzung des gängigen Kälberverfahrens

Diese Einschätzung bezieht sich **nicht** auf Ihren Betrieb, sondern auf die gängige Praxis mit den Kälbern allgemein.

Bitte geben Sie Ihre Einschätzung zu den folgenden momentan gängigen Verfahren mit der Mehrheit der Bio-Kälber an.

Setzen Sie bei jeder Frage entsprechend ihrer Einschätzung ein Kreuz (1= sehr großes Problem; 2= großes Problem; 3= eher ein Problem; 4= eher kein Problem; 5= kein Problem; 6= überhaupt kein Problem)

Wie bewerten Sie...	1 (sehr großes Problem)	2	3	4	5	6 (überhaupt kein Problem)
die Trennung von Kuh und Kalb direkt oder 1 Tag nach der Geburt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begründung:						
den Verkauf von Kälber im Alter von 2-5 Wochen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begründung:						
den Verkauf von Bio-Kälber an konventionelle Mäster?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begründung:						
den Verkauf von Bio-Kälber nach Norddeutschland oder ins Ausland?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begründung:						

5. Strategien zur Lösung der Kälberproblematik

Welche der folgenden Maßnahmen setzten Sie schon auf Ihrem Betrieb um?

Setzen Sie bei jeder Maßnahme ein Kreuz, wenn Sie diese bereits umsetzen

Ja, diese
Maßnahme setze
ich bereits um

Längere Zwischenkalbezeit / Laktation	<input type="checkbox"/>
Umstellung auf Zweinutzungsrasse	<input type="checkbox"/>
Gebrauchskreuzung	<input type="checkbox"/>
Gesextes Sperma (wenn dies von Ihrem Bio-Verband ist)	<input type="checkbox"/>
Muttergebundene Aufzucht	<input type="checkbox"/>
Aufzucht mit Ammenkühen	<input type="checkbox"/>
Kooperation mit Mutterkuhhalter	<input type="checkbox"/>
Verkauf an Bio-Kälbermäster	<input type="checkbox"/>
Vermarktung über Bio-Händler	<input type="checkbox"/>
Querfinanzierung der Kälberaufzucht über den Milchpreis	<input type="checkbox"/>

Welche sonstigen Maßnahmen haben Sie ergriffen?

Begründung warum Sie diese Maßnahme(n) umsetzen:

6. Züchtungsstrategien

Im Folgenden befragen wir Sie zu Ihrer Einschätzung der Umsetzbarkeit der Lösungsstrategien auf Ihrem Betrieb und Ihrem eigenen Interesse, diese Strategien umzusetzen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Umsetzbarkeit die Möglichkeiten und Einschränkungen von der Tierhaltung bis hin zur Vermarktung und den Markt.

Bitte geben Sie zu jeder Strategie kurz eine Erklärung oder einen Kommentar zu Ihrer Bewertung der Umsetzbarkeit und Ihr Interesse an der Strategie. Gerne können Sie auch hinzufügen wo Sie Chancen und Herausforderungen bei dieser Strategie sehen oder was für Empfehlungen Sie für die Umsetzung haben.

Bitte beantworten Sie die Frage(n) der Umsetzbarkeit und des Interesses an einer Strategie auch wenn Sie diese schon umsetzen.

Bitte nutzen Sie folgende Skala zur Bewertung:

Umsetzbarkeit-Skala von 1-6 (1 = sehr gut umsetzbar bis 6 = sehr schlecht umsetzbar)
Interesse-Skala von 1-6 (1 = sehr großes Interesse bis 6 = überhaupt kein Interesse)

Längere Zwischenkalbezeit/Laktation, um weniger Kälber zu produzieren

	1	2	3	4	5	6
Umsetzbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenes Interesse diese Strategie umzusetzen bzw. weiterzuführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung, Kommentar oder Begründung:

Umstellung auf Zweinutzungsrasse

	1	2	3	4	5	6
Umsetzbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenes Interesse diese Strategie umzusetzen bzw. weiterzuführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung, Kommentar oder Begründung:

Gebrauchskreuzung (Einkreuzung von Fleischrassen)

	1	2	3	4	5	6
Umsetzbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenes Interesse diese Strategie umzusetzen bzw. weiterzuführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung, Kommentar oder Begründung:

Züchterische Verbesserung der Mastfähigkeit bei der/den vorhandenen Rasse(n)

	1	2	3	4	5	6
Umsetzbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenes Interesse diese Strategie umzusetzen bzw. weiterzuführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung, Kommentar oder Begründung:

Gesextes Sperma (wenn dies von Ihrem Bio-Verband erlaubt wäre)

	1	2	3	4	5	6
Umsetzbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenes Interesse diese Strategie umzusetzen bzw. weiterzuführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung, Kommentar oder Begründung:

7. Haltungsstrategien

Bitte nutzen Sie weiterhin folgende Skala zur Bewertung:

Umsetzbarkeit-Skala von 1-6 (1 = sehr gut umsetzbar bis 6 = sehr schlecht umsetzbar)

Interesse-Skala von 1-6 (1 = sehr großes Interesse bis 6 = überhaupt kein Interesse)

Muttergebundene oder ammengebundene Aufzucht für mindestens 3 Monate auf dem eigenen Betrieb

	1	2	3	4	5	6
Umsetzbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenes Interesse diese Strategie umzusetzen bzw. weiterzuführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung, Kommentar oder Begründung:

Abgabe der Kälber an einen (Bio-)Betrieb in der Region (Mutterkuhhalter oder Kälbermäster)

	1	2	3	4	5	6
Umsetzbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenes Interesse diese Strategie umzusetzen bzw. weiterzuführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung, Kommentar oder Begründung:

Tötung auf dem eigenen Betrieb mit Weideschuss und/oder mobiler Schlachteinheit

	1	2	3	4	5	6
Umsetzbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenes Interesse diese Strategie umzusetzen bzw. weiterzuführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung, Kommentar oder Begründung:

8. Vermarktungsstrategien

Bitte nutzen Sie weiterhin folgende Skala zur Bewertung:

Umsetzbarkeit-Skala von 1-6 (1 = sehr gut umsetzbar bis 6 = sehr schlecht umsetzbar)

Interesse-Skala von 1-6 (1 = sehr großes Interesse bis 6 = überhaupt kein Interesse)

Vermarktung über Bio-Händler

	1	2	3	4	5	6
Umsetzbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenes Interesse diese Strategie umzusetzen bzw. weiterzuführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung, Kommentar oder Begründung:

Querfinanzierung der Kälberaufzucht über den Milchverkauf (z.B. +5 Cent pro Liter Milch für den Landwirt)

	1	2	3	4	5	6
Umsetzbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenes Interesse diese Strategie umzusetzen bzw. weiterzuführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung, Kommentar oder Begründung:

9. Weitere Lösungsstrategien

Bitte nutzen Sie weiterhin folgende Skala zur Bewertung:

Umsetzbarkeit-Skala von 1-6 (1 = sehr gut umsetzbar bis 6 = sehr schlecht umsetzbar)

Interesse-Skala von 1-6 (1 = sehr großes Interesse bis 6 = überhaupt kein Interesse)

Weitere Strategie(n), die Ihnen einfallen als Lösungsstrategie

Weitere Strategie (1) kurze

Beschreibung:

Einschätzung der Umsetzbarkeit dieser
Strategie (bitte mit Zahl 1 bis 6
bewerten)

Eigenes Interesse diese Strategie
umzusetzen (bitte mit Zahl 1 bis 6
bewerten)

Weitere Strategie (2) kurze

Beschreibung:

Einschätzung der Umsetzbarkeit dieser
Strategie (bitte mit Zahl 1 bis 6
bewerten)

Eigenes Interesse diese Strategie
umzusetzen (bitte mit Zahl 1 bis 6
bewerten)

11. Weitere Beteiligung und Interesse am Projekt

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit zur Forschung und Entwicklung der Kälber-Strategien und Kälbervermarktung?

Ja

Nein

Haben Sie Interesse, dass wir Sie über unsere Projekt-Aktivitäten und unsere Ergebnisse zur Forschung und Entwicklung benachrichtigen?

Ja

Nein

Wenn ja, bitte geben Sie hier Ihre E-Mail Adresse an:

oder schreiben Sie uns direkt an: Dr. Christoph Reiber (C_Reiber@uni-hohenheim.de)

12. Kontaktdaten (freiwillig)

Betriebsname:

In welchem Land befindet sich Ihr Betrieb?

- Deutschland
- Österreich
- Schweiz

In welchem Landkreis befindet sich Ihr Betrieb (bzw. Kanton für die Schweiz und Bezirk für Österreich)?

Betriebsnummer:

Name des Betriebsleiters/der Betriebsleiterin:

Geschlecht des Betriebsleiters/der Betriebsleiterin:

- Männlich
- Weiblich

Alter des Betriebsleiters/der Betriebsleiterin:

- Unter 30
- 30-39
- 40-49
- 50-59
- 60-69
- 70 und älter

Telefonnummer:

E-Mail Adresse:

Vielen herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihren Beitrag zu unserem WertKalb Projekt!